

Kolping schreibt am 3.12.1857 an seinen Freund Anton Joseph Kardinal Gruscha in Wien:

„Also nur guten, fröhlichen und frischen Mut, und wenn das Stück Arbeit auch noch so riesig aussehen solle. Der Große Gott, der die hohen Alpen aufgetürmt hat, der das ungeheure Weltmeer ausgegossen, hat auch die Pfade gezeigt, die über die Berge führen, und das Holz leicht gemacht, dass es auf dem Wasser schwimmt, und Wind dazu, dass man rund um die Erde segeln kann.“

(Entnommen: Kolping-Schriften Band 2, S. 231)